federführendes Amt:	Kämmerei und Kreiskasse
Antragssteller:	Dezernat II
Datum:	08.11.2017

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Ausschuss für Haushalt und Finanzen	13.11.2017	
Kreisausschuss	15.11.2017	
Kreistag	06.12.2017	

Betreff:**Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für Personalkosten im Haushaltsjahr 2017****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt für das Jahr 2017 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für Personalkosten in Höhe von 1.455.300,00 €.

Sachdarstellung:

Im Haushaltsplan 2017 sind Personalaufwendungen i. H. v. 63.547.400,00 € (einschl. Honorare und Zuführung/Inanspruchnahme von Rückstellungen) veranschlagt. Der bereinigte Personalaufwand beträgt 60.868.400,00 €.

Im Rahmen der V-ist Einschätzung zum 30.09.2017 wurden die Personalaufwendungen überprüft und neu berechnet.

Auf der Grundlage des Stellenplanes sind dabei aktuell die Kosten für alle planungsrelevanten Stellen im Jahr 2017 erhoben und zum Jahresende hochgerechnet worden. Die errechneten Kosten wurden pauschal um einen Betrag i. H. v. 800.000,00 € gekürzt, da Personalkosten erfahrungsgemäß durch nicht vorhersehbare eingesparte Lohnkosten bspw. bei langzeiterkrankten Mitarbeitern oder Schwangerschaften und Elternzeiten eingespart werden.

Zum Jahresende ist mit überplanmäßigen Personalaufwendungen in Höhe von 1.455.300,00 € zu rechnen.

Diese Mehrausgaben sind begründet durch die vom Landtag beschlossene Besoldungserhöhung für die Beamten rückwirkend ab Januar 2017 um 2,45 %. Dies macht einen Mehrbedarf in Höhe von 78.600,00 € aus. In den Jahren 2017 bis 2020 erhalten Beamte in Brandenburg außerdem eine "Attraktivitäts-Zuschlag" genannte Sonderzulage auf die Novemberbesoldung. Diese beträgt nach § 48b Landesbeamtengesetz Bbg. für dieses Jahr 800,00 € pro Beamtin/ Beamter und insgesamt 70.400,00 € für 2017.

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg hat die Beihilfe für die Beamten in diesem Jahr um 28.300,00 € erhöht.

Weitere zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2017 nicht bekannte Stellenzuführungen in der Verwaltungsleitung, im Gesundheitsamt (Ärzte), im Amt für Kultur und Sport (Amtsleiter, SB Kultur- und Sportförderung, Museumsaufsichten) und im Veterinäramt (Tierarzt, SB Tierseuchenbekämpfung, SB Tierschutz, amtliche Fachassistenten Geflügelfleischschau) führten zur Steigerung der Personalaufwendungen. Die Umsetzung der neuen Entgeltordnung, sowie die oben genannten Stellenzuführungen ergeben einen Mehraufwand i. H. v. ca. 506.700,00 €. Bisher liegen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 286 Anträge auf Höhergruppierungen nach der neuen Entgeltordnung vor, über die Hälfte dieser Anträge sind bereits durch die AG Organisation und den Personalbereich bearbeitet und umgesetzt.

Die Unfallkasse Brandenburg hat die Unfallumlage für Beschäftigte 2017 um 137.400,00 € erhöht.

Der Mehrbedarf wurde um die Einsparungen durch Langzeiterkrankungen, Schwangerschaften und Elternzeiten, vorzeitige Inanspruchnahme von Altersrente nach 45 Arbeitsjahren und Arbeitszeitverkürzungen bereinigt.

Stellungnahme der Kämmerei:

Gemäß § 70 Abs.1 der Kommunalverfassung Brandenburg sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, so bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Kreistages. Die Erheblichkeit wird mit der jährlichen Haushaltssatzung bestimmt. In § 5 Punkt 3.1. der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 ist festgelegt: „Über-/außerplanmäßige (reine) Personalaufwendungen/-auszahlungen (Deckungsringe 1001/2001) bedürfen der Zustimmung des Kreistages, wenn sie in der Kontengruppe 50/70 insgesamt den Betrag von 800.000 € übersteigen. Dabei können Erstattungen für Personalaufwendungen (insbesondere Kontengruppe 44) gegen gerechnet werden.“

Die zur Finanzierung der Personalkosten erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen sind unabweisbar. Die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 ist wie folgt gewährleistet:

Mehrerträge aus Zuweisungen des Landes

gez. Wellmer

.....
Landrat / Dezernent